

EXTRA: Gehen die Malediven unter?

Lösung der Aufgaben

- 1** Die Malediven befinden sich im Indischen Ozean südwestlich der Küste Indiens. Es handelt sich um viele kleine Inseln, die sich auf einer Länge verteilen, die der Nord-Süd-Ausdehnung Deutschlands entspricht.
- 2** **Name:** Malediven
Einwohnerzahl: 330 000
Lage: südwestlich von Indien im Indischen Ozean, über 1000 sehr kleine Inseln, davon 220 bewohnt, auf einer Länge von 900 km verteilt
Hauptstadt: Male (300 000 Einwohner)
Besonderheiten: die Fläche beträgt nur 298 km² (zehnmal kleiner als das Saarland), der größte Teil liegt unter einem Meter über dem Meeresspiegel
- 3** Bei kleinen Stürmen werden die Inseln mit Salzwasser aus dem Meer überschwemmt. Teile der Inseln werden weggespült. Das Salzwasser zerstört die Felder und macht das Grundwasser ungenießbar. Viele Menschen flüchten deshalb in die Hauptstadt Male. Dort gibt es aber nur wenig Platz.
- 4** Der Meeresspiegel ist wegen des Klimawandels schon um fast 20 cm gestiegen und könnte bis zum Jahr 2100 um 82 cm steigen. Weil die Malediven zum größten Teil unter einem Meter über dem Meeresspiegel liegen, werden sie vom Meerwasser überschwemmt.
- 5** Individuelle Schülerlösung, z. B.: Schwimmende Häuser sind nur eine Lösung für reiche Menschen, weil sie sehr teuer sind. Eine künstliche Insel für 60 000 Menschen aufschütten macht schon mehr Sinn, weil damit vielen Bewohnern geholfen werden kann. Protestieren und umsiedeln kann sinnvoll sein, bedeutet aber auch, dass sich die Inselbewohner an ein Leben in einer völlig neuen Umgebung gewöhnen müssen. Der natürliche Schutz durch die wachsenden Korallen könnte helfen. Dennoch kann man sich nicht darauf verlassen, dass es funktioniert. Den Klimawandel zu stoppen, wäre vielleicht die beste Lösung. Es ist allerdings nicht sicher, dass die Weltgemeinschaft dieses Problem zeitnah und allumfassend lösen kann.
Zusammenfassend möchte ich sagen, dass künstliche Inseln aufschütten und Umsiedeln für mich die sinnvollsten Lösungen sind.
- 6** Individuelle Schülerlösung, z. B.: Ja, ich finde die Industriestaaten sollten den Inselbewohnern Asyl gewähren, weil sie die meisten Treibhausgase verursachen und deshalb hauptverantwortlich für den Klimawandel sind. Die Inselbewohner sind kaum an ihrer Situation schuld.